

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar Mehr Angebot bei Kinder-Uni



Die Kinderuniversität an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar kooperiert ab dem Wintersemester 2007/2008 mit Partnern in Frankfurt und Weimar: In Weimar kommen die Bauhaus-Universität, die Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte, die Volkshochschule, das Kinderbüro sowie die Jugendförderung der Stadt hinzu; in Frankfurt die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Somit verdoppelt sich die Anzahl der Vorlesun-

gen, und Schüler ab der vierten Klasse können künftig nun zwölf Veranstaltungen pro Semester besuchen. Weitere Informationen unter www.hfm-weimar.de/kinderuniversitaet.

Stadt Unna Komponistinnen-Wettbewerb

Der „Fanny-Mendelssohn-Wettbewerb für Komposition“ wird seit 1987 von der Stadt Unna und der Internationalen Komponistinnen-Bibliothek Unna veranstaltet und konzentriert sich auf Beiträge von Frauen zur Komposition der Gegen-

wart. Im nächsten Jahr findet er in Zusammenarbeit mit der GEDOK, einem deutschen Künstlerinnenverband, unter dem Titel „Internationaler Komponistinnen Wettbewerb“ statt. Ausgeschrieben ist er für ein maximal 15-minütiges Kammermusikwerk für Violoncello mit bis zu maximal vier weiteren Instrumenten. Die Kompositionen sind bis zum 30. April einzureichen. Teilnahmeberechtigt sind Komponistinnen aller Nationalitäten und jeden Alters. Weitere Informationen unter www.kompo-unna.de sowie www.gedok.de.

Bayerisches Staatsorchester Probespieltraining für Blechbläser

Die Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters hat eine Kursreihe ins Leben gerufen, die sich an junge Berufsmusiker und Musikstudenten richtet. Der nächste Termin wird vom 13. bis zum 18. Januar für Blechbläser angeboten. Ziel des Kurses ist es, die Rolle der Blechblasinstrumente als Satzinstrumente herauszustellen und auf die Probespielsituation vorzubereiten. Bestandteile des fünftägigen Trainings auf Schloss Fürstenried sind unter anderem Einzelunterricht, Studium der gängigen Solokonzerte für Probespiele, Probespielsimulation, mentales Training und Videotraining. Die Dozenten sind langjährige Solisten des Bayerischen Staatsorchesters mit breit gefächelter Orchester- und Unterrichtserfahrung. Die Kursgebühren betragen 400,- Euro für eine aktive und 210,- Euro für eine passive Teilnahme; Unterbringung und Verpflegung inbegriffen. Anmeldeschluss ist der 1. Dezember. Weitere Informationen unter www.staatsorchester.de.

Hochschule für Musik und Theater Hamburg Jedem Kind ein Instrument

Jedem Kind ein Instrument“: So heißt, nach der gleichnamigen Initiative im Ruhrgebiet, ein neues musikpädagogisches Projekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, das wöchentlich drei- bis vierstündigen Instrumentalunterricht an Hamburger Grundschulen ermöglichen soll. Das Ziel: Jedes Kind soll nach vier Jahren Grundschule ein Instrument spielen können. Nachdem die Kinder im zweiten Grundschuljahr zahlreiche Instrumente von der Trompete bis hin zur türkischen Saz spielerisch kennen lernen, erfolgt im Laufe des dritten und vierten Schuljahres dann der eigentliche Instrumentalunterricht. Durch die Integration des Projektes in den regulären Musikunterricht werden auch Kinder mit bildungsfernem Hintergrund an die Möglichkeit des Instrumentalspiels herangeführt. Weitere Informationen unter www.hfmt-hamburg.de.

Studenten erhalten 20 Prozent Rabatt.

FONO FORUM

Das normale Jahresabonnement im Inland kostet 47,16 Euro (inkl. Porto). Studenten erhalten zwölf Ausgaben im Jahr zum Sonderpreis für nur 37,73 Euro. Weitere Informationen zum Abonnement finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 68.



Wir, die C. Bechstein Pianofortefabrik Aktiengesellschaft Berlin, sind seit 1853 Premium-Manufaktur für Flügel und Klaviere. Unsere Kundenstruktur umfasst Einzelhandels-Fachpartner, Künstler sowie musikalische Institutionen, Konzertsäle und Hochschulen auf der ganzen Welt.

Aktuell möchten wir folgende Position im Marketing besetzen:

Kultur - Manager (m/w)

Wenn Sie einen pianistischen bzw. musikwissenschaftlichen Hintergrund sowie Fachwissen um den internationalen Musik-, Hochschul- und Konzertmarkt mitbringen, mehrere Fremdsprachen beherrschen und Freude an einem vielseitigen Aufgabenbereich haben, dann lesen Sie bitte weiter unter www.bechstein-centren.de/jobs/kulturmanager.pdf

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung:

C. Bechstein Pianofortefabrik AG Berlin
Vorstand Finanzen/Personal
Im stilwerk, Kantstraße 17
D-10623 Berlin
www.bechstein.de

CLASSICAL
JAZZ
CONTEMPORARY
TRADITIONAL

mideM
CLASSIQUE & JAZZ

Think louder this year
at **MIDEM Classique & Jazz**

Knowledge is power, and contacts are all about how you can get that knowledge and use that power.

MIDEM Classique & Jazz offers you access to 1,100 dedicated companies from 60 countries, allowing you to get in touch with over 10,000 professionals from the record, live music, publishing, music for image, digital & mobile and branding sectors.

Join the global industry community as it gathers to hear talents and build new partnerships. Get ahead in the classique & jazz music landscape to think louder this year.

**Don't forget, the earlier you register,
the less you pay.**

To find out more go to www.midem.com/classique

Alternatively, contact Cornelia Much
Tel: +49 (0)7631 17680 or
Email: info.germany@reedmidem.com

 **Reed MIDEM**
A member of Reed Exhibitions

MIDEM: 27 - 31 January 2008 • MidemNet Forum: 26 - 27 January 2008
Palais des Festivals, Cannes, France • www.midem.com

Foto: Deutsches Symphonie-Orchester



Andrew Manze spielt am 22. Dezember in Berlin.

Weihnachtskonzerte

Vom Konzertsaal in die Kirche

In der Vorweihnachtszeit zieht es die Orchester wieder in die Kirchen ihrer Städte. So begleitet das Gewandhausorchester traditionell den Thomanerchor bei Aufführungen von Bachs Weihnachtsoratorium in der Thomaskirche. Die Solisten sind dieses Jahr am 14., 15. und 16. Dezember Johannette Zomer, Anna Haase, Martin Petzold und Matthias Weichert, die Leitung hat Thomaskantor Georg Christoph Biller (www.gewandhaus.de). Während in Leipzig die erste, zweite, dritte und sechste Kantate gesungen werden, erklingen an denselben drei Abenden in der Dresdner Kreuzkirche nur die ersten drei Teile des Werks, die zweite Hälfte folgt am 6. Januar. Hier musizieren der Kreuzchor und die Dresdner Philharmonie unter Kreuzkantor Roderich Kreile (www.dresdnerphilharmonie.de). Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin hat für sein Weihnachtskonzert als Gäste die Sopranistin Maren Christina Roederer und den Trompeter und Dirigenten Ludwig Güttler eingeladen. Am 14. Dezember stehen im Berliner Dom Werke von Monteverdi, Gabrieli, Corelli, Locatelli, Schmelzer, Scarlatti, Praetorius und Nather auf dem Programm (www.rsb-online.de). Bach und Strawinsky schließlich kombiniert Andrew Manze, wenn er am 22. Dezember in der Jesus-Christus-Kirche Solisten des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin dirigiert und auch selbst als Geigensolist zu erleben ist (www.dso-berlin.de).

Philharmonie Essen

Dornröschen singt

Am 8. Dezember um 11.00 Uhr wird in der Essener Herbart-Schule die Oper „Dornröschen“ von Andreas Tarkmann uraufgeführt. Das Libretto zu dem einstündigen Auftragswerk der Philharmonie Essen, das für Kinder ab sechs Jahren geeignet sein soll, hat Jörg Schade verfasst. Die Ausführenden sind Catalina Bertucci, Tim Stekkelies, Alexandra Leïße, Barbara Grabowski, Tobias Scharfenberger, der Kinderchor des Philharmonischen Chores Essen und die Banda Stagiona unter Leitung von Alban Beikircher. Regie führt Annette Wolf, als Erzähler fungiert Philharmonie-Intendant Michael Kaufmann. Weitere Aufführungen sind am 8. Dezember um 15.00 Uhr sowie am 9. Dezember um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr. Karten und Informationen unter www.philharmonie-essen.de.

Berliner Philharmoniker

Jugend komponiert

Zum zweiten Mal haben die Berliner Philharmoniker einen Kompositionswettbewerb für Schüler ausgerufen. Am 13. Dezember wird nun die ausgezeichnete Arbeit von Mitgliedern des Orchesters uraufgeführt. Das Konzert findet um 18.30 Uhr im Curt-Sachs-Saal des Berliner Musikinstrumentenmuseums statt. Weitere Informationen unter www.berliner-philharmoniker.de.

Bremer Philharmoniker

Gourmet-Konzert

Exklusiv für Abonnenten ihrer Sinfoniekonzerte veranstalten die Bremer Philharmoniker am 21. Dezember um 19.00 Uhr im Himmelsaal des Hauses Atlantis ein Festessen mit musikalischer Begleitung. Zu Klängen barocker Kammermusik, gespielt von Musikern des Orchesters, wird ein von Michael Schlüter, dem Küchenchef des Bremer Hilton, kreierte Menü serviert. Der Kartenpreis von 63 Euro gilt für Konzert, Essen und Wein. Da die Teilnehmerzahl auf 70 begrenzt ist, sollte man sich frühzeitig schriftlich anmelden. Die Adresse: Bremer Philharmoniker, Plantage 13, 28215 Bremen. Weitere Informationen unter www.bremerphilharmoniker.de.

BASF

Benefizkonzert mit Maxim Vengerov

Am 28. November um 20.30 Uhr findet im Ludwigshafener Feierabendhaus das diesjährige Benefizkonzert der BASF statt. Solist ist der Geiger Maxim Vengerov, außerdem wirken mit der Dirigent Vladimir Spivakov, die Moskauer Virtuosen, die Philharmonischen Geigen Berlin sowie Nachwuchskünstler, die in Zusammenarbeit mit der Kronberg Academy ausgewählt wurden. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Schostakowitsch, Rossini und Schnittke sowie eine Uraufführung von Friedrich Heinrich Kern. Als Rahmenprogramm werden Workshops und Masterclasses abgehalten, unter anderen mit Vengerovs Lehrer Zakhar Bron. Die Zakhar Bron Foundation erhält denn auch für ihre Verdienste um die Förderung junger Geiger die diesjährige Spende der BASF in Höhe von 50.000 Euro, die am Konzertabend überreicht wird. Karten unter Telefon 0621/6099911, weitere Informationen unter www.basf.de/kultur.



Foto: Sheila Rock/PR

Maxim Vengerov tritt am 28. November in Ludwigshafen auf.



Foto: Konzerthaus Berlin

Lothar Zagrosek

Silvesterkonzerte

Zirkus und Menü

Für den letzten Tag des Jahres haben sich gerade die Berliner Orchester wieder etwas Besonderes ausgedacht. Während Simon Rattle in der Philharmonie und live im Fernsehen dirigiert, zieht das Deutsche Symphonie-Orchester wieder um ins Tempodrom, um dort zusammen mit den Artisten des Circus Roncalli „Wien – die musikalische Vielvölkerstadt“ zu beschwören. Dirigent der beiden Konzerte um 16.00 Uhr und 20.00 Uhr ist Daniel Harding, Solist der Geiger Daniel Hope, auf dem Programm stehen Werke von Strauß, Brahms, Berg und anderen (www.dso-berlin.de). Was hingegen beim Silvesterkonzert um 19.00 Uhr im Konzerthaus am Gendarmenmarkt gespielt wird, kann noch nicht berichtet werden, denn die Besucher selbst bestimmen die Werke erst beim Erwerb des Tickets. Nur das

„amuse-geule“ dieses von Lothar Zagrosek geleiteten Konzerts „à la carte“ steht mit Bernsteins „Candide“-Ouvertüre schon fest. Als „entrée“ stehen Tanzsuiten von Bartók oder Kodály zur Auswahl, als „premier plat“ Werke für Klavier und Orchester von Chopin, Strauss oder Ravel mit Ewa Kupiec als Solistin, als „plat principal“ C-Dur-Sinfonien von Schubert, Wagner oder Bizet sowie als „dessert“ Rausschmeißer von Borodin, Offenbach oder Elgar (www.konzerthaus.de).

Kölner Philharmonie

Tanztheater im Konzertsaal

Am 15. Dezember um 20.00 Uhr erfährt in der Kölner Philharmonie Wolfgang Rihms Tanztheaterstück „I am a mistake“ seine deutsche Erstaufführung. Das abendfüllende Auftragswerk der European Concerthall Organisation wird von dem belgischen Choreographen Jan Fabre und seiner Compagnie Troubleyn in Szene und Bewegung gesetzt. Die Musik wird gesungen von den beiden Baritonern Matthias Horn und Johannes M. Kösters und gespielt vom Ensemble Recherche. Die Leitung hat Lucas Vis. Weitere Informationen unter www.koelner-philharmonie.de.



Foto: Klaus Rudolph

Wolfgang Rihm

Musik, Filme und Fernsehen über die HiFi-Anlage erleben ist jetzt ganz einfach – mit dem DVD-Stereo-Receiver L 54. Nicht nur die edle Metallfront trifft direkt ins Schwarze: Der Nachfolger des Erfolgsmodells L 53 kombiniert DVD-Spieler, RDS-Radio und Stereo-Verstärker in einem einzigen Gerät, ganz ohne komplizierte Verkabelung und Setup-Menüs. Mit stabilen 2 x 50 Watt Leistung, zusätzlichem Subwoofer-Ausgang, Timer und lernfähiger Fernbedienung.



DVD-Stereo-Receiver L 54. Direkt ins Schwarze.



NAD c/o Dynaudio International GmbH, Ohepark 2, 21224 Rosengarten
Tel.: 04108 - 4180 - 0, Fax: 04108 - 4180 - 10, E-Mail: kontakt@nad.de

www.nad.de

Konzerte

Foto: Klaus Rudolph



Lässt in Dortmund Brahms-Sinfonien auf historischen Instrumenten spielen: Philippe Herreweghe.

Baden-Baden, Festspielhaus

7.12. Gidon Kremer, SWR-Sinfonieorchester, Heinrich Schiff (Gubaidulina, Mahler)
9.12. Johannette Zomer, Bogna Bartosz, Jörg Dürmüller, Klaus Mertens, Amsterdam Baroque Choir and Orchestra, Ton Koopman (Bach: Weihnachtsoratorium)
14.12. Giuliano Carmignola, Venice Baroque Orchestra (Vivaldi, Corelli, Tartini, Locatelli)
15.12. Mischa Maisky, Philharmonische Camerata Berlin (Mozart, Tschaikowsky, Boccherini, Haydn)

Bamberg, Sinfonie

7./8.12. Peter Serkin, Bamberger Symphoniker, Herbert Blomstedt (Reger, Beethoven)
15./16.12. Christian Zacharias, Bamberger Symphoniker (Ravel, Mozart, Bizet)
19./21.12. Truls Mørk, Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Tschaikowsky, Beethoven)

Berlin, Konzerthaus

6./7./8.12. Christine Maria Rembeck, Elisabeth Wilke, Martin Petzold, Matthias Weichert, Thomanerchor, Konzerthausorchester, Georg Christoph Biller (Bach, Mendelssohn)

9.12. Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Wladimir Fedossejew (Mozart, Rimski-Korsakow)
11.12. Aleksandra Zamojska, Markus Forster, Daniel Johansen, Josef Wagner, Salzburger Bachchor, Camerata Salzburg, Paul Goodwin (Bach, Purcell)
12.12. Pinchas Zukerman, Staatskapelle Berlin (Strawinsky,

Haydn, Hindemith)
14./15.12. Michael Schönheit, Konzerthausorchester, Robin Engelen (Mozart, Schleiermacher, Nielsen)
16.12. Marie-Claude Chappuis, Markus Schäfer, Peter Harvey, Rundfunkchor Berlin, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Robert King (Bach: Weihnachtsoratorium)
22.12. Konzerthausorchester, Peter Feranec (Janáček, Martinu, Tschaikowsky)
30.12. Camilla Nylund, Petra Lang, Robert Gambill, Kwangchul You, Rundfunkchor Berlin, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Marek Janowski (Beethoven)

Berlin, Philharmonie

2.12. András Schiff, Jonathan Kelly, Karl-Heinz Steffens, Neithard Resa, Philharmonia-Quartett (Schumann)
4./5.12. Jewgenij Kissin, Deutsches Symphonie-Orchester, Charles Dutoit (Prokofjew, Berlioz)
6./7./8.12. Anja Harteros, Nino Surguladze, Giuseppe Sabbatini, Giacomo Prestia, Prager Philharmonischer Chor, Berliner Philharmoniker, Nicola Luisotti (Dvorák: Requiem)
11.12. Pinchas Zukerman, Staatskapelle Berlin (Strawinsky, Haydn, Hindemith)
12.12. Dorothee Mields, Damien Guillon, Jan Kobow, Peter Kooij, Collegium Vocale Gent, Freiburger Barockorchester, Masaaki Suzuki (Bach)
13./14./15.12. Sergej Katschatrjan, Berliner Philhar-

moniker, Jurij Temirkanow (Prokofjew, Schostakowitsch)
16.12. Christiane Oelze, Thorsten Kerl, Thomas Thieme, Hanna Schwarz, Burkhard Ulrich, Stephan Rügamer, Mojca Erdmann, Vanessa Barkowski, Simon Pauly, Deutsches Symphonie-Orchester, Ingo Metzmacher (Weill: „Der Silbersee“)
17.12. Viktoria Mullova, Deutsche Kammerphilharmonie, Paavo Järvi (Beethoven, Sibelius)
20./21./22.12. Kate Royal, Camilla Tilling, Andreas Scholl, Mark Padmore, Konstantin Wolff, Les Arts Florissants, Berliner Philharmoniker, William Christie (Händel: „Messiah“)
29./30.12. Berliner Philharmoniker, Simon Rattle (Borodin, Mussorgskij)

Braunschweig, Stadthalle

16./17.12. Johannes Denhoff, Staatsorchester Braunschweig, Georg Mark (Schnittke, Mendelssohn, Schubert)
20.12. Hans-Jakob Eschenburg, Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach, Hartmut Haenchen (J. C. Bach, C. P. E. Bach, Mozart)

Bremen, Glocke

6.12. Senta Berger, Bremer Philharmoniker, Markus Poschner (Adventskonzert)
17.12. Gábor Boldocki, Bremer Philharmoniker, Mario Venzago (Haydn, Strawinsky)
19.12. Lukas Vondracek, NDR-Sinfonieorchester, Zdenek Macal (Rossini, Mendelssohn, Rachmaninow)

Dortmund, Konzerthaus

2.12. Orchestre des Champs-



Foto: Klaus Rudolph

Gastiert mit dem Residentie Orkest Den Haag, das er seit zwei Jahren als Chefdirigent leitet, in Leverkusen: Neeme Järvi.

Élysées, Philippe Herreweghe (Brahms)

3./4./5.12. Uwe Komischke, Dortmunder Philharmoniker, Arthur Fagen (Martinu, Jolivet, Berlioz)

6.12. Albrecht Mayer, Berliner Barock-Solisten (Pisendel, Marcello, Vivaldi, Bach, Händel)
16.12. Letizia Scherrer, Franziska Gottwald, Maximilian Schmitt, Roderick Williams, RIAS-Kammerchor, Akademie für Alte Musik Berlin, Hans-Christoph Rademann (Bach: Weihnachtsoratorium)

Dresden, Semperoper

10./11.12. Leif Ove Andsnes, Sächsische Staatskapelle, Sakari Oramo (Nielsen, Grieg, Sibelius)

Düsseldorf, Tonhalle

4.12. Nikolaj Luganskij, Orchestre Philharmonique de Monte Carlo, Emmanuel Krivine (Mussorgskij, Prokofjew, Dvorák)

7./10.12. Rudolf Buchbinder, Düsseldorfer Symphoniker (Beethoven)

17.12. Isabelle Faust, Württembergisches Kammerorchester, Ruben Gazarian (Brahms,

Beethoven)

30.12. Jewgenij Koroljow, Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach, Hartmut Haenchen (C. P. E. Bach, J. S. Bach, Mozart)

Essen, Philharmonie

8./9.12. Klara Ek, Roxana Constantinescu, Marcel Reijans, Adrian Eröd, Gächinger Kantorei, Bach-Collegium Stuttgart, Helmuth Rilling (J. S. Bach, Mozart, C. P. E. Bach)

13./14.12. Patricia Kopatchinskaja, Essener Philharmoniker, Heinrich Schiff (Haydn, Hartmann, Prokofjew)

19.12. Håkan Hardenberger, Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Kristjan Järvi (Adams, Schwertsik, Strawinsky)

30.12. Chorus Musicus, Das Neue Orchester, Christoph Spering (Beethoven)

Frankfurt, Alte Oper

4.12. Albrecht Mayer, Berliner Barock-Solisten (Pisendel, Marcello, Händel, Bach, Vivaldi)
5.12. Hilliard Ensemble, Münchener Kammerorchester, Alexander Liebreich (Haydn, Machaut, Tüür)



Foto: Klaus Rudolph

Vereint für Aufführungen des „Messias“ LesArts Florissants und die Berliner Philharmoniker: William Christie.

6./7.12. HR-Sinfonieorchester, Paavo Järvi (Schubert, Widmann, Brahms)
10.12. Caroline Stein, Museumsorchester, Paolo Carignani

(Ravel, Boulez, Strawinsky)
Freiburg, Konzerthaus
2.12. Gidon Kremer, SWR-Sinfonieorchester, Heinrich Schiff (Gubaidulina, Mahler)

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE



30.12. Sonntag 18:00

Jan-Hendrik Rootering *König Ludwig*

Kurt Streit *Adolar*

Detlef Roth *Graf Lysiart*

Gabriele Fontana *Euryanthe*

Charlotte Margiono *Eglantine*

Robin Tritschler *Rudolf*

Ilse Eerens *Berta*

Chor des Théâtre de la Monnaie, Brüssel

Orchester des Théâtre de la Monnaie, Brüssel

Kazushi Ono *Dirigent*

Carl Maria von Weber

Euryanthe, Große heroisch-romantische Oper
in drei Akten. Konzertante Aufführung

€ 10,- 17,- 24,- 30,- 36,- 42,-

€ 30,- Chorempace (Z)

Ausführliche Informationen und Karten unter:
www.koelner-philharmonie.de - Philharmonie-Hotline 0221.280 280

KölnTicket 0221.2801 - KölnMusik Ticket auf dem Roncalliplatz
KölnMusik Event in der Mayerschen Buchhandlung am Neumarkt

KölnMusik Ticket

KölnMusik Event

KölnTicket 0221-2801
www.koelner-philharmonie.de



Spielt in Baden-Baden und Freiburg mit dem SWR-Sinfonieorchester Sofia Gubaidulinas Violinkonzert „Offertorium“: Gidon Kremer.

14.12. Yvonne Naef, SWR-Vokalensemble, SWR-Sinfonieorchester, Sylvain Cambreling (Berlioz, Schmitt, Messiaen, Wagner)
Hamburg, Laeiszhalle
 3.12. Martin Grubinger, Philharmoniker Hamburg,

Simone Young (Dorman, Bruckner)
 6./7.12. NDR-Sinfonieorchester, Christoph von Dohnányi (Bruckner)
 15.12. Thomas Quasthoff, Berliner Barock-Solisten (Händel, Bach, Telemann)

17.12. Lukas Vondracek, NDR-Sinfonieorchester, Zdenek Macal (Rossini, Mendelssohn, Rachmaninow)
Hannover, Kuppelsaal
 17.12. Sabine Meyer, SWR-Radio-Sinfonieorchester, Roger Norrington (Webern, Mozart, Bruckner)

Köln, Philharmonie
 2.12. Alexander Toradze, Budapest Festival Orchestra, Ivan Fischer (Strauss, Prokofjew, Ravel)

3.12. Nikolaj Luganskij, Orchestre Philharmonique de Monte Carlo, Emmanuel Krivine (Berlioz, Prokofjew, Dvorák)
 5.12. Garrick Ohlsson, MDR-Sinfonieorchester, Jun Märkl (Mozart, Messiaen)
 10./11.12. Gürzenich-Orchester, Dmitrij Kitajenko (Prokofjew, Tschaikowsky)
 12.12. Thomas Quasthoff, Berliner Barock-Solisten (Telemann, Bach, Pissendel, Händel)

14.12. Igor Tschetuew, WDR-Sinfonieorchester, Semyon Bychkov (Tschaikowsky)
 16.12. Dorothee Mields, Hana Blaziková, Damien Guillon, Jan Kobow, Peter Kooij, Collegium Vocale Gent, Freiburger Barockorchester, Masaaki Suzuki (Bach)
 18.12. Isabelle Faust, Württembergisches Kammerorchester, Ruben Gazarian (Brahms, Beethoven)

23.12. Viktoria Mullova, Deutsche Kammerphilharmonie, Paavo Järvi (Beethoven, Sibelius)
 30.12. Jan-Hendrik Rootering, Kurt Streit, Detlef Roth, Gabriele Fontana, Charlotte Margiono, Robin Tritschler, Ilse Eerens,

Orchestre Symphonique de la Monnaie, Kazushi Ono (Weber: „Euryanthe“)

Leipzig, Gewandhaus
 2.12. Lang Lang, Gewandhausorchester, Riccardo Chailly (Rachmaninow, Strauss)
 4.12. Garrick Ohlsson, MDR-Sinfonieorchester, Jun Märkl (Mozart, Messiaen)
 6./7.12. Chen Reiss, Gewandhausorchester, Giovanni Antonini (Händel, Bach, Vivaldi, Pissendel, Corelli)
 25.12. MDR-Rundfunkchor, MDR-Sinfonieorchester, Howard Arman (Mendelssohn, Carter, Weihnachtslieder)
 29./30.12. Melanie Diener, Ursula Hesse von den Steinen, Thomas Moser, Reinhard Hagen, Gewandhauschor, Gewandhausorchester, Riccardo Chailly (Beethoven)

Leverkusen, Forum
 13.12. Paul Meyer, Residentie Orkest Den Haag, Neeme Järvi (Bartók, Mozart, Strawinsky)

Mannheim, Rosengarten
 6.12. SWR-Radio-Sinfonieorchester, Georges Prêtre (Brahms, Strauss, Ravel)
 17./18.12. Nationaltheaterorchester, Friedemann Layer (Bartók, Messiaen, Haydn)

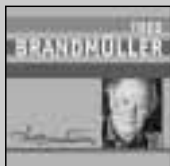
München, Philharmonie
 6./7.12. David Fray, BR-Symphonieorchester, Riccardo Muti (Rota, Franck)
 8./9.12. Münchner Philharmoniker, Thomas Hengelbrock (Mozart, Schumann)
 11.12. Thomas Quasthoff, Berliner Barock-Solisten (Telemann, Bach, Händel)
 12./13./14.12. Daniel Hope, Münchner Philharmoniker, James MacMillan (Gabrieli, Britten, MacMillan)
 29./30.12. Diana Damrau, Münchner Philharmoniker, Christian Thielemann (Mascagni, Puccini, Ries, Strauß, Bernstein)

Potsdam, Nikolaissaal
 22.12. Christian Quadflieg, Lautten Compagnie, Wolfgang Katschner („Lieder und Texte zur dunklen, festlichen Jahreszeit“)

Saarbrücken, Congresshalle
 10./11.12. Alexandra Lubatschanskij, Saarländisches Staatssorchester, Constantin Trinks (Hindemith, Mozart, Beethoven)

Stuttgart, Liederhalle
 5.12. SWR-Radio-Sinfonieorchester, Georges Prêtre (Strauss, Ravel, Brahms)

ZEITGENÖSSISCHE KOMPONISTEN BEI PERC.PRO



Theo Brandmüller
zum 60. Geburtstag
perc.pro 40022007

Siegfried Matthus
zum 70. Geburtstag
perc.pro 40012004



Tzvi Avni
zum 80. Geburtstag
perc.pro 20092007



**Bitte fordern Sie unseren
Prospekt an!**
 Vertrieb: Klassik Center Kassel

perc.pro
 Kirchstraße 16 · 67691 Hochspeyer
 Tel. 06305/993781 · Fax 06305/993782
 presse@perc-pro.com



EULENBURG AUDIO+SCORE

Die neue Studienpartiturreihe mit CD



1505-02 - 10/07

Geschenkidee!

Gesamtpaket im Schuber!

- Die schönsten Meisterwerke der Konzert- und Orchesterliteratur
- 50 Bände mit CD im repräsentativen und stabilen Schuber
- Das passende Weihnachtsgeschenk für jeden Musikliebhaber!

Die gesamte Reihe

zum Weihnachtspreis für € 497,50*

ISBN 978-3-7957-6498-2 | EAS 100-50

€ 349,-

*Preisvorteil gegenüber dem Einzelverkauf (pro Partitur € 9,95).

Der Einführungspreis des Schubers gilt bis zum 31. Januar 2008, danach erhöht sich der Preis auf € 399,-

Bei Ihrem Buch- und Musikalienhändler
oder unter www.eulenburg.de erhältlich!



EULENBURG

9.12. Thomas Quasthoff, Berliner Barock-Solisten (Telemann, Bach, Pissendel, Händel)
10.12. Andrei Gavrilov, Staatsorchester Stuttgart, Andrés Orozco-Estrada (Berlioz, Prokofjew, Ravel, Eröd, Bartók)
13./14.12. Sabine Meyer, SWR-Radio-Sinfonieorchester, Roger Norrington (Webern, Mozart, Takemitsu, Elgar)
17.12. Bernd Glemser, Stuttgarter Philharmoniker, Gabriel Feltz (Korngold, Beethoven, Strauss)

20.12. Truls Mørk, Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Tschaikowsky, Beethoven)
30.12. Viktorija Kaminskaite, Alexandra Petersamer, Christian Elsner, Michael Drees, Philharmonia-Chor, Stuttgarter Philharmoniker, Gabriel Feltz (Beethoven)
Wuppertal, Stadthalle
10.12. Hartmut Müller, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka (Strawinsky, Vaughan Williams, Schumann)

Foto: Klaus Rudolph



Spielt in Bamberg und Stuttgart mit Jonathan Nott
Tschaikowskys „Rokoko“-Variationen: Truls Mørk.

Uraufführungen

Mark André: „... auf ...“; BR-Symphonieorchester, Hans Zender; 14.12. München, Herkulesaal
Nikolaus Brass: „L'inferno“; BR-Symphonieorchester, Hans Zender; 14.12. München, Herkulesaal
Arvner Dorman: Schlagzeugkonzert; Martin Grubinger (Schlagzeug), Philharmoniker Hamburg, Simone Young; 2.12. Hamburg, Laeiszhalle
Georg Friedrich Haas: neues Werk; Thomas Larcher (Klavier), BR-Symphonieorchester, Hans Zender; 14.12. München, Herkulesaal
Kurt Schwertsik: Divertimento; Håkan Hardenberger (Trompete), Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Kristjan Järvi; 19.12. Essen, Philharmonie
Erkki-Sven Tüür: neues Werk; Hilliard Ensemble, Münchener Kammerorchester, Alexander Liebreich; 5.12. Frankfurt, Alte Oper
Jörg Widmann: neues Werk; HR-Sinfonieorchester, Paavo Järvi; 6.12. Frankfurt, Alte Oper

TV-Tipps

17.10., 20.15 Uhr, 3sat

Berg, Lulu; Laura Aikin, Cornelia Lakkisch, Peter Keller, Alfred Muff u. a., Oper Zürich, Franz Welser-Möst; Regie: Sven-Eric Bechtolf

17.11., 22.30 Uhr, Arte

Unterwegs mit Peter Sellars

18.11., 8.00 Uhr, NDR

Musikstreifzüge: Manuel de Falla

18.11., 9.15 Uhr, SWR

Das Beste aus Musikdebüt: Marc Kugel singt Mozart und Boito

18.11., 9.25 Uhr, SWR

Die Stimme des Himmels – Jacek Laszczkowski; Film von Peter Schlögl

18.11., 10.15 Uhr, SWR

Anne Sofie von Otter und Peter Mattei: Broadway-Melodien

25.11., 8.00 Uhr, NDR

Musikstreifzüge: Bach, Der Streit zwischen Phoebus und Pan

25.11., 9.15 Uhr, SWR

Musik des Nordens: Das RSO Saarbrücken spielt Werke von Sibelius, Grieg und Mozart

25.11., 10.00 Uhr, SWR

Nicht nur ein Sänger: Thomas Hampson; Portrait von Felix Breisach

25.11., 19.00 Uhr, Arte

Tschaikowsky, Konzert für Violine und Orchester D-Dur; Janine Jansen, Deutsche Radio-Philharmonie Saarbrücken

27.11., 22.45 Uhr, Arte

Brecht/Weill, Die Drei-



Foto: PR

Der SWR zeigt ein Portrait über Thomas Hampson.

Foto: Mat Hennek/Sony BMG



Lisa Batiashvili spielt Sibelius' Violinkonzert auf Arte.

18.11., 11.40 Uhr, 3sat

Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 4; Wiener Philharmoniker, Herbert von Karajan

18.11., 19.00 Uhr, Arte

Sibelius, Violinkonzert; Lisa Batiashvili, Sinfonieorchester des finnischen Rundfunks, Sakari Oramo

20.11., 2.50 Uhr, 3sat

Jazzfestival Bern 2002: Deborah Coleman, Barbara Dennerlein, Roy Brown Trio u. a.

24.11., 22.30 Uhr, Arte

Strawinsky, The Rake's Progress; Laura Claycomb, Andrew Kennedy, William Shimell u. a., Théâtre Royal de la Monnaie, Kazushi Ono; Regie: Robert Lepage

groschenoper; Karin Neuhäuser, Wolfram Koch, Joachim Nimtz u. a., Ensemble Modern; Regie: André Wilms

27.11., 00.05 Uhr, WDR

Mozart, Requiem

1.12., 20.15 Uhr, 3sat

Galakonzert mit Rolando Villazón

1.12., 21.15 Uhr, 3sat

Festliches Galakonzert zugunsten der Deutschen Aids-Stiftung; Michèle Crider, Grace Bumbry, Jan-Hendrik Rootering u. a., Essener Philharmoniker, Stefan Soltesz

2.12., 8.00 Uhr, NDR

Klassik zum Begreifen – Die Hamburger Jugendmusikstiftung

5.12., 3.10 Uhr, 3sat

Bach, Weihnachtsoratorium;

Peter Schreier, Robert Holl u. a., Concentus Musicus Wien, Nikolaus Harnoncourt

9.12., 8.00 Uhr, NDR

Das ewige Klagelied – Ein Streifzug durch das spanische Liedschaffen

16.12., 9.15 Uhr, SWR

Fabio Biondi & Europa Galante spielen Corelli, Vivaldi und Geminiani (Schwetzingen Festspiele 2006)

16.12., 10.00 Uhr, SWR

Händel, Haydn, Mozart, Arien;

Andreas Scholl, Markus Mäkl (Schwetzingen Festspiele 2006)

23.12., 9.15 Uhr, SWR

Mozart, Violinkonzert in B-Dur; Camerata Diana

23.12., 9.35 Uhr, SWR

Werke von Telemann, Vivaldi und Bach; Il Giardino Armonico (Schwetzingen Festspiele)

23.12., 0.00 Uhr, SWR

Musik ist die Sprache des Herzens – Auf den Spuren von Jean-Philippe Rameau; Film von Reiner E. Moritz

Geburts- und Gedenktage



Foto: Straatemeyer/EMI

- 1.12. Stéphane Grappelli
- 10. Todestag
- 9.12. Pierre Henry
- 80. Geburtstag
- 15.12. Hilde Zadek
- 90. Geburtstag
- 19.12. Fried Walter
- 100. Geburtstag (†)
- 25.12. Cab Calloway
- 100. Geburtstag (†)
- 25.12. Heinz Sauer
- 75. Geburtstag

Stéphane Grappelli

SCHLAGEN SIE NEUE SEITEN AUF!

MIT [WWW.SEITE-4.DE](http://www.seite-4.de) SIND
SIE IMMER INFORMIERT:

- Täglich aktuelle Nachrichten und Tipps zum Lesen
- Veranstaltungskalender mit Lesungen, Diskussionen oder Seminaren in Ihrer Nähe
- Laufend tolle Bücher zu gewinnen

Seite-4.de
AKTUELLE BUCHNACHRICHTEN

